

zur Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt am 07.03.2018

TOP 12: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

1. Mit Schreiben vom 19.02.2018 hat die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr aus Hannover die Gemeinde Friedeburg an dem Planfeststellungsverfahren für den von der TenneT beantragten Neubau und den Betrieb der 380-kV-Leitung Emden-Ost – Conneforde sowie dem Rückbau der bestehenden 220-kV-Leitung beteiligt. Die Leitungstrasse führt südlich am Gemeindegebiet vorbei, so dass eine Stellungnahme seitens der Gemeinde nicht erforderlich ist.
2. Mit Schreiben vom 20.02.2018 hat der Landkreis Aurich mitgeteilt, dass der bereits 2015 vorgelegte Entwurf des Regionalen Raumordnungsprogramms überarbeitet wurde und hierzu erneut bis zum 03.04.2018 eine Stellungnahme abgegeben werden kann. Seitens des Landkreises wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen zu dem 2015 durchgeführten Beteiligungsverfahren ihre Gültigkeit behalten und ein erneutes Vorbringen nicht notwendig ist. Die Gemeinde Friedeburg hatte seinerzeit gemeinsam mit dem Landkreis Wittmund und der Stadt Wittmund eine Stellungnahme hinsichtlich der vorgesehenen Festlegung einer mittelzentralen Teilfunktion für das Grundzentrum Wiesmoor abgegeben. Darin wurde ein interkommunal abgestimmtes Einzelhandelskonzept gefordert. Die Beteiligungsunterlagen werden derzeit von der Verwaltung ausgewertet.
3. Mit Schreiben vom 06.03.2018 hat das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Emden für die Biogasanlage Upschört eine Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz erteilt. Die Genehmigung beinhaltet den Austausch der Kegeldächer durch Kugeldächer, wodurch die Lagerkapazität von Biogas erhöht und somit die Stromproduktion effektiver dem Bedarf angepasst werden kann.
4. Ende Februar sind am Bentstreeker Grenzweg in Bentstreek 16 gemeindeeigene Bäume, darunter auch einige größere Eichen, unberechtigterweise gefällt worden. Gegen den Auftraggeber und die beauftragte Firma wurde Anzeige erstattet. Des Weiteren werden derzeit zivilrechtliche Ansprüche auf Schadenersatz geprüft.